

PRIXFORIX / c/o E,T&H Werbeagentur AG BSW
Postfach 162 / 9401 Rorschach / Schweiz
info@fassadenaward.ch / www.fassadenaward.ch



MEDIENMITTEILUNG

Door Automation **KABA**

metall**pfister**
nach rmaas

Metall Service Menziken
Höckner & Co multi metal distribution



Powderful Solutions.



Swiss
Solar
Systems

HITZ
Fassadenpflege AG

ETH

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

DARCH

Departement Architektur

**HOCHSCHULE
LUZERN**



Schweizerische
Metallbautechnikerschule
Basel

MINERGIE



PRIXFORIX –«Oscar» der Fassadenbranche geht an jessenvollenweider

Soeben ging der angesehene PRIXFORIX-Fassadenaward 2013 für die überzeugendste Fassadengestaltung über die Bühne. 32 Architekturbüros beteiligten sich am Wettbewerb. Die drei Bestplatzierten teilen sich eine Preissumme von 40'000 Franken. Wichtiger als das Geld ist jedoch das vom PRIXFORIX ausgehende Renommee.

SPREITENBACH. Die Generalversammlung der SZFF (Schweizerische Zentrale Fenster und Fassaden) war einmal mehr von einem unvergesslichen Höhepunkt gekrönt, der PRIXFORIX-Preisverleihung für die beste Fassadengestaltung des Jahres. Renommierete Architekturbüros aus der ganzen Schweiz reichten ihre Arbeiten ein; insgesamt waren es 32 Bewerbungen. Bei der Jurierung standen bauliche Qualität, Ästhetik und Ökologie im Mittelpunkt. Im stimmigen Ambiente der Umweltarena Spreitenbach herrschte Spannung: Wer würde in diesem Jahr als Sieger gekürt?

Ein erster und zwei zweite Ränge

Mit der Fassadengestaltung des Verwaltungsgebäudes am Oberen Graben in St.Gallen vermochte das Basler Architekturbüro jessenvollenweider die Jury am meisten zu überzeugen und konnte das Preisgeld von 25'000 Franken für den ersten Rang entgegennehmen. Aussergewöhnlich am diesjährigen PRIXFORIX-Fassadenaward ist der zweite Rang, den sich die Architekturbüros Burckhardt Partner, Basel, und Giuliani Hönger Architekten ETH, Zürich, teilen. Burckhardt Partner überzeugte mit den beiden Objekten «Bau 5 Roche Diagnostics Rotkreuz» und Giuliani Hönger mit der Fassadengestaltung des neuen Fachhochschulzentrums St.Gallen.

PRIXFORIX mit wachsender Resonanz

2011 lanciert, gehört der PRIXFORIX als «Oscar der Fassadenbranche» bereits zwei Jahre später zu den meistbeachteten Auszeichnungen in der Architekturszene. Den vier PRIXFORIX-Hauptsponsoren Aepli Metallbau, Glas Trösch, Wicona und Griesser und den weiteren Sponsoren ist es ein Anliegen, die Sensibilität für hervorragenden Fassadenbau in Fachkreisen und öffentlich zu wecken und immer wieder in Erinnerung zu rufen. Denn eine Fassade ist ein wesentliches Element im Erscheinungsbild von Städten, Agglomerationen, Dörfern und von in Landschaften eingebetteten Einzelobjekten.

AEPLI
Metallbau



WICONA®

GRIESSER

((Bild 3_gruppen_03.jpg))



Freuen sich über den ersten Preis des PRIXFORIX-Fassadenawards: die Vertreter von jessenvollenweider, Ingemar Vollenweider, Inhaber (links), und Lorenz Zumstein, Mitglied der Geschäftsleitung.

((Bild 3_gruppen_06.jpg))



Gruppenbild zum diesjährigen PRIXFORIX-Fassadenaward, von links: Tobias Greiner und Julia Koch von Giuliani Hönger Architekten ETH, Ingemar Vollenweider und Lorenz Zumstein von jessenvollenweider, Andreas Hell und Samuel Schulze von Burckhardt Partner.